

## Referentinnen und Referenten

Landtagsdirektor a. D. Hofrat Dr. Heinz Anderwald  
Mitglied der IKG Wien

Univ.-Prof. Dr. Ednan Aslan  
Institut für Islamische Studien, Universität Wien

Michel Bollag, Lic. phil.  
Fachreferent Judentum, Dozent, Zürcher Lehrhaus

Prof. em. Dr. Frank Crüsemann  
Emeritus für Altes Testament, Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel

Univ.-Prof. Dr. Irmtraud Fischer  
Institut für Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Universität Graz

PD Dr. Ernst Fültinger  
Zentrum für Religion und Globalisierung, Donau-Universität Krems

Prof. Dr. Jutta Hausmann  
Lehrstuhl für Altes Testament, Evangelisch-Lutherische Theologische  
Universität Budapest

Dr. Felicitas Heimann-Jelinek  
Kuratorin, Forscherin und Consultant für Museen, xhibit.at, Wien

Dr. Markus Himmelbauer  
Leiter des Koordinierungsausschusses für christlich-jüdische Zusammen-  
arbeit, Wien

Dr. Larissa Hrotkó  
Philologin, Theologin und jüdische Kulturhistorikerin, Budapest

Univ.-Prof. i. R. Dr. Martin Jäggle  
Institut für Praktische Theologie, Universität Wien / Präsident des Koor-  
dinierungsausschusses für christlich-jüdische Zusammenarbeit, Wien

PD Dr. Martha Keil  
Direktorin des Instituts für jüdische Geschichte Österreichs, St. Pölten

Prof. em. Dr. Rainer Kessler  
Emeritus für Altes Testament, Fachbereich Evangelische Theologie,  
Universität Marburg

Dr. Jutta Koslowski  
Lehrbeauftragte an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg /  
Pfarrvikarin in Niederwallmenach und Reitzenhain / Habilitandin an der  
evangelisch-theologischen Fakultät der Universität Münster

Univ.-Prof. Dr. Gerhard Langer  
Institut für Judaistik, Universität Wien

Dr. Hanno Loewy  
Direktor des Jüdischen Museums Hohenems

Univ.-Prof. Dr. Rüdiger Lohlker  
Institut für Orientalistik, Universität Wien

Rabbiner Prof. em. Dr. Jonathan Magonet  
Emeritus Professor of Bible, Leo Baeck College London

Dr. Christopher Meiller  
Österreichisches Jüdisches Museum, Eisenstadt

Ao. Univ.-Prof. Dr. Agnethe Siquans  
Institut für Bibelwissenschaft, Universität Wien

Prof. em. Dr. Ekkehard W. Stegemann  
Emeritus für Neues Testament, Universität Basel

Prof. em. Dr. Wolfgang Stegemann  
Emeritus für Neues Testament, Augustana-Hochschule Neuendettelsau

Dr. Uta Zwingenberger  
BibelForum, Haus Ohrbeck, Georgsmarienhütte

## Organisation und Information:

Univ.-Prof. Mag. Dr. Irmtraud Fischer  
i.fischer@uni-graz.at, +43 (0)316 380 6021

MMag. Edith Petschnigg  
edith.petschnigg@uni-graz.at, +43 (0)316 380 6024

Institut für Alttestamentliche Bibelwissenschaft  
Katholisch-Theologische Fakultät  
Karl-Franzens-Universität Graz  
Heinrichstraße 78  
A-8010 Graz

Univ.-Prof. Dr. Gerhard Langer  
gerhard.langer@univie.ac.at, +43-(0)1-4277 433 10  
Institut für Judaistik, Universität Wien  
Spitalgasse 2, Hof 7.3  
A-1090 Wien

Die Tagung ist öffentlich und kostenfrei zugänglich.

Gefördert durch das Dekanat der Historisch-Kulturwissenschaftli-  
chen Fakultät der Universität Wien

Gefördert durch das Forschungsmanagement und -service der  
Universität Graz

Gefördert durch den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen  
Forschung (FWF)

**FWF**  
Der Wissenschaftsfonds.

 universität  
wien

 universität  
wien



**Abschlussstagung zum Grazer FWF-Projekt P24782**  
**„Die Hebräische Bibel im ‚jüdisch-christlichen‘ Dialog in Öster-  
reich und Deutschland nach 1945“**

Hat der  
„jüdisch-christliche“  
Dialog Zukunft?  
Gegenwärtige  
Aspekte und  
zukünftige  
Perspektiven in  
Mitteleuropa

**Sonntag, 15.03.2015, 18.00 Uhr bis**  
**Dienstag, 17.03.2015, 17.00 Uhr**  
**an der Universität Wien, Institut für Judaistik**  
**Spitalgasse 2, Hof 7.3, A-1090 Wien**

## **Sonntag, 15.03.2015, 18.00 Uhr**

Begrüßung und Vorstellung des FWF-Projektes und der Kooperation

*Gerhard Langer*, Universität Wien

*Irmtraud Fischer*, Universität Graz

*Edith Petschnigg*, Universität Graz

## **Eröffnungsvortrag: 18.30 Uhr**

*Rabbiner Jonathan Magonet*, Leo Baeck College London: Current and Future Perspectives of "Jewish-Christian" Dialogue in Europe

Anschließend koscheres Buffet am Institut

## **Montag, 16.03.2015**

### **Zur Zukunft „jüdisch-christlicher“ Dialoginitiativen**

#### **9.00–14.40 Uhr**

*Markus Himmelbauer*, Koordinierungsausschuss für christlich-jüdische Zusammenarbeit, Wien: Christlich-jüdische Tora-Studientage: Versöhnung und Begegnung im Donauraum

*Jutta Hausmann*, Evangelisch-Lutherische Theologische Universität Budapest: Zwischen Political Correctness und Dialog – Kirche und Judentum in Ungarn

*Larissza Hrotkó*, Budapest: Zu Gegenwart und Zukunft des jüdisch-christlichen Dialogs in Ungarn

Pause: 11.00–11.30 Uhr

*Uta Zwingenberger*, Haus Ohrbeck, Georgsmarienhütte: Die Hebräische Bibel im Zentrum, die Menschen unter einem Dach. Dialoge der Internationalen Jüdisch-Christlichen Bibelwoche

*Heinz Anderwald*, Mitglied der IKG Wien: Erfahrungen im jüdisch-christlichen Dialog mit einem Exkurs zur Initiative „Freundeskreis der Weltreligionen“

Pause: 13.00–14.00 Uhr

*Frank Crüsemann*, Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel: Zwischen Dialog und antijüdischer Tradition. Der deutsche Protestantismus auf dem Weg zum Reformationsjubiläum

#### **Podium: 14.40–16.00 Uhr**

### **Zum Bildungsauftrag Jüdischer Museen im (mittel-)europäischen Kontext**

*Hanno Loewy*, Jüdisches Museum Hohenems

*Christopher Meiller*, Österreichisches Jüdisches Museum, Eisenstadt

*Felicitas Heimann-Jelinek*, xhibit.at, Wien

Ein(e) Vertreter(in) des Jüdischen Museums Wien

### **Exkursion ins Museum Judenplatz, Judenplatz 8, 1010**

#### **Wien: 16.00–18.00 Uhr**

Führung: *Martha Keil*, Institut für jüdische Geschichte Österreichs, St. Pölten

## **Dienstag, 17.03.2015, 9.00–12.45 Uhr**

### **Kurzberichte zu aktuellen Projekten zum Dialog**

*Agnethé Siquans*, Universität Wien: Die Relevanz patristischer und rabbinischer Bibelauslegung für den jüdisch-christlichen Dialog heute

*Irmtraud Fischer*, Universität Graz – *Gerhard Langer*, Universität Wien: Projekt: Die Bibel und die Frauen

*Gerhard Langer*, Universität Wien: Die Plattform „Religion and Transformation“ an der Universität Wien

*Markus Himmelbauer*, Koordinierungsausschuss für christlich-jüdische Zusammenarbeit, Wien: Das Judentum in der christlichen Bildwelt. Dokumentation und theologische Reflexion der Darstellungen in Österreich

*Martin Jäggli*, Universität Wien / Koordinierungsausschuss für christlich-jüdische Zusammenarbeit, Wien: Ort des Gedenkens – Lernort über das Judentum. Projekt Jüdischer Friedhof

*Jutta Koslowski*, Hünfelden: Judentum und Christentum – Versuche der Verhältnisbestimmung nach der Shoah

Pause: 10.45–11.15 Uhr

*Ekkehard W. Stegemann*, Universität Basel – *Wolfgang Stegemann*, Augustana-Hochschule Neuendettelsau: Die christlichen Kirchen und der jüdische Staat

Pause: 12.45–14.00 Uhr

#### **14.00–17.00 Uhr**

### **Der Dialog der abrahamitischen Religionen. Aspekte aus dem mitteleuropäischen und globalen Kontext**

*Rainer Kessler*, Universität Marburg: Potenziale des Dialogs der „abrahamitischen“ Religionen am Beispiel des Zinsverbots in Bibel und Koran

*Ednan Aslan*, Universität Wien: Erziehung muslimischer Kinder zur Pluralitätsfähigkeit

Pause: 15.00–15.30 Uhr

*Michel Bollag*, Zürcher Lehrhaus: 1994–2014 – 20 Jahre Zürcher Lehrhaus, Judentum, Christentum, Islam: Erfahrungen, Erkenntnisse, Zukunftsperspektiven

*Rüdiger Lohlker*, Universität Wien: Variantologie des Universellen: Potentiale der islamischen Traditionen für Dialog und Pluralismus

*Ernst Furlinger*, Donau-Universität Krems: Schwierige Gegenwart des Dialogs. Das Gespräch von Juden, Christen und Muslimen im Kontext von globalen Kriegen und Krisen